

INFORMATIONSBLETT GÄSTEKARTE

Die Gästekarte der Universität Bamberg wird Nutzenden zur Verfügung gestellt, die verschiedene Serviceangebote gegen Entgelt nutzen möchten. Sie verfügt über eine Geldbörse mit Zahlungsfunktion, die Sie zum Bezahlen in den Mensen, der Cafeteria oder zum Kopieren, Drucken und Scannen an den in der Universität aufgestellten Geräten verwenden können. Zum Kopieren, Drucken und Scannen benötigt die Karte generell immer ein Mindestguthaben von 0,80 €.

Kartentechnik

Die Gästekarte ist mit einem kontaktlosen Chip in Mifare-Technologie bestückt. Der Mifare DESFire EV1 Chip fällt unter die Gattung der RFID-Systeme. Im Rahmen der Kartenaktivierung durch den Lieferanten InterCard werden die folgenden Daten auf dem Chip vorcodiert:

- Kartenseriennummer (eindeutige ID der Chip-Karte),
- eindeutige Nummer der Installation,
- Kartentyp,
- Kartenaufbauversion.

Im Rahmen der Kartenpersonalisierung durch die Universität werden derzeit folgende Daten auf dem Chip hinterlegt:

- vom System vergebener Autowert, eindeutige Kennziffer (Cardowner-ID),
- Profilkennzeichen „Gästekarte“ (PKZ),
- Hochschulnummer der Otto-Friedrich-Universität,
- Betrag der privaten Geldbörse inkl. Zeitstempel der letzten Auf- und Abwertung sowie dem Vorgangszähler,
- Die Zahl 3 („Betrieb Gäste“ Universität Bamberg).

Auf der Karte existieren weitere sog. Datencontainer, die aber an der Universität nicht genutzt werden. Da die Gästekarte anonym ist, sind keine personenbezogenen Daten auf der Karte hinterlegt.

Aufbewahrung/Umgang

Die Chipkarte ist ein Hightech-Produkt. Um die Funktion zu erhalten, ist ein sorgsamer Umgang zu empfehlen, insbesondere, um den Mikrochip, der sich auf der Karte befindet, nicht dauerhaft zu beeinträchtigen. Vermieden werden sollte Folgendes:

- starkes Biegen der Karte (Antennenbruchgefahr),
- leichte Dauerwölbung der Karte beziehungsweise sie höheren Temperaturen auszusetzen (Probleme beim Aufdruck der Daten auf den TRW-Streifen bei der Validierung),
- starke Verschmutzung und Zerkratzen der Kartenoberfläche sowie andere mechanische Einwirkungen (Beschädigen der Thermochromschicht, Bekleben, Beschriften),

- Einwirkung chemikalischer Einflüsse (zum Beispiel durch Waschen der Karte).

Zu empfehlen ist es, die Karte in einer festen Schutzhülle aufzubewahren.

Aufwerten der elektronischen Geldbörse

Das Aufladen der Geldbörse kann an den Baraufwertern bzw. EC-Aufwertern, die vom Studentenwerk Würzburg und der Universität Bamberg unterhalten werden, erfolgen.

Baraufwerter

- Eingangsbereich Mensa Austraße
- Eingangsbereich Mensa Feldkirchenstraße

EC-Aufwerter

- Eingangsbereich Mensa Austraße
- Eingangsbereich Mensa Feldkirchenstraße
- im großen Treppenhaus am Markusplatz 3 vor der TB2
- Eingangsbereich der TB3 in der Feldkirchenstraße 21
- Eingangsbereich der TB4 am Heumarkt 2
- An der Weberei 5 (ERBA), in der Eingangshalle, neben dem Aufzug

Rückgabe

Die Rückgabe der Gästekarte erfolgt in der Bibliothek (Infotheke).

Ein ggf. noch auf der Karte befindliches Guthaben wird nicht erstattet; insoweit müssen Sie sich an das Studentenwerk Würzburg (vgl. nachstehende Information) wenden.

Ansprechpartner

Im Falle von Problemen im Umgang mit der Gästekarte, bei Defekt oder Verlust, wie auch bei Störung an den Kartenterminals wenden Sie sich bitte an:

servicecard@uni-bamberg.de

Die Mail wird an einen für die beschriebene Problematik zuständigen Mitarbeiter weitergeleitet.

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie unter: ***http://www.uni-bamberg.de/servicecard*** .

Bei Problemen mit der Geldbörse der Chipkarte bzw. soweit ein noch auf der Karte befindliches Guthaben erstattet werden soll, wenden Sie sich bitte an:

Studentenwerk Würzburg, Geschäftsstelle Bamberg
Austraße 37, 2.OG, Zi. 2.015, 96047 Bamberg

Tel. +49 931 8005-811

Termin nur nach Vereinbarung!